

## Kein leeres Wort

von Br. Thomas Gebhardt

### 5.Mose 32:47

Denn es ist kein leeres Wort für euch, sondern es ist euer Leben, und durch dieses Wort werdet ihr eure Tage verlängern in dem Land, in das ihr über den Jordan geht, um es in Besitz zu nehmen!

Mose hatte ein Lied gemacht zu Ehre Gottes und trug dieses nun dem Volk vor. Am Anfang des Liedes sagte er: (5.Mose 32:3) "Denn ich will den Namen des HERRN verkünden: Gebt unserem Gott die Ehre!"

Nachdem er nun dieses Lied vorgetragen hat, sagte er zusammenfassend, dass das kein leeres Wort ist, sondern Leben. Meine lieben Leser, Gottes Wort bringt Leben, Gottes Wort ist Leben, mein Leben und Ihr Leben. Es ist nicht ein leeres oder nichtssagendes Wort, sondern ein wunderbares, lebendiges Wort. Es ist ein Wort, was unsere Tage verlängert, was uns glücklich macht. Wissen Sie, warum ich Ihnen diese Zeilen schreiben muss, weil ich weiß, da sind so viele unglückliche Leser, traurige Leser, Leser, die müde und matt sind und all die wunderbaren Versprechen Gottes gar nicht mehr glauben können. Warum können sie die Dinge, die Gott zugesagt hat, nicht glauben?

Weil es damals wie heute viele gibt, die Unglauben in die Herzen säen. So war es bei Mose. Da kommen in die Gemeinde Ungläubige, Sünder und Menschen, die gerade einige Dinge von JESUS gehört haben, und versuchen mit Ihrer Meinung all das, was Gott gegeben und gesagt hat, zu zerstören. Kennen Sie das, wenn Leute kommen und sagen "Das kann doch gar nicht gehen." Einige tun dies vielleicht nicht mutwillig, aber weil sie unwissend sind, machen sie die anderen mutlos. Und deshalb gibt es von Gott in die Gemeinde gesetzte Diener Gottes, die den Mutlosen Mut machen.

Sie müssen nicht mutlos sein! Ich möchte wie Mose den Namen des Herrn verkündigen und möchte Ihnen zurufen "geben Sie Gott die Ehre". Ganz gleich wie es Ihnen geht, Gott sieht Sie ja. Geben Sie Gott die Ehre, denn ER ist es, der helfen kann. ER kam in JESUS Christus auf diese Erde um zu helfen. JESUS ist der Helfer, zu dem wir immer in Dankbarkeit kommen können. Hat ER jemals einen Hilfesuchenden abgewiesen?

Nein, im Gegenteil, ER hat die Hilfesuchenden gerufen und ihnen versprochen zu helfen. Mose, auch Josua und Kaleb, mussten viele Jahre warten, ehe Sie in ihre neue Heimat kamen. Sie mussten durch viel Not mit dem Ungläubigen Volk gehen, aber in dieser Zeit haben sie nie die Zuversicht und die Freude verloren.

Ihnen geht es vielleicht auch so. Vielleicht haben Sie auch vieles gesehen, was es Ihnen unmöglich erscheinen lässt, in diesen wunderbaren Frieden mit Gott zu kommen, der uns versprochen ist. Aber meine lieben Leser, glauben Sie nicht an das nach Ihre Meinung Unmögliche, sondern glauben Sie an das, was Gott versprochen hat.

Gehen Sie doch in den nächsten Gottesdienst Ihrer Gemeinde mit dem Vorsatz, ich werde glauben, was der Mann Gottes sagt. Dann werden Sie auch erleben: "Denn es ist kein leeres Wort für euch, sondern es ist euer Leben"! Sehen Sie, Mose im alten Testament wusste dies, da sollten doch auch Sie das mit Freude einfach annehmen und vertrauen und sich über diese Zusage freuen.

**Donnerstag, der 06.07.17**

Einen schönen Tag unter JESU Führung! Ihr Thomas Gebhardt